INFO Compact Drucker

GPT-6772/6773

Infokompaktdrucker für Frontpanel oder Fallschachtlösungen

RS232 oder USB •203 dpi
Text- und Grafik-Barcode
bis 200 mm/s schnell

Elektronik und Feinwerktechnik GmbH

Module und Geräte zum Eingeben, Auswerten, Anzeigen und Ausdrucken analoger und digitaler Daten.

GeBE Dokument Nr.:
SMAN-D-626-V1.4

Stand: 15.06.2010
Gedruckt: 15.06.2010
Englisch: SMAN-E-625

Bedienungsanleitung

Aktivitäten bei GeBE

Drucker: GeBE Elektronik und Feinwerktechnik GmbH • E-Mail: sales.ef@gebe.net • www.gebe.net
Tastaturen: GeBE Computer & Peripherie GmbH • E-Mail: sales@tastaturen.com • www.tastaturen.com
Internetapplikationen: www.gebe.net

Das GeBE Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen der GeBE Elektronik und Feinwerktechnik GmbH. Alle anderen in dieser Broschüre genannten Marken sind Eigentum der entsprechenden Firmen. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Die angegebenen technischen Daten sind unverbindliche Informationen und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Im Geschäftsverkehr mit unseren Lieferanten und Kunden gelten unsere Geschäftsbedingungen.
Copyright © 2010 GeBE Elektronik und Feinwerktechnik GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

GeBE Elektronik und Feinwerktechnik GmbH
Beethovenstr. 15 • 82110 Germering • Germany • www.gebe.net
Phone:++49 (0) 89/894141-0 • Fax:++49 (0) 89/8402168 • E-Mail: sales.ef@gebe.net

Inhalt

1 Sicherheitshinweise 2
1.1 Symbole und ihre Bedeutung 2
1.2 Gerätehinweise 2
2 Beschreibung 3
3 Layout und Funktionen 4
4 Lieferumfang 4
4.1 Auspacken 4
4.2 Zubehörteile Standard 4
4.3 Treibersoftware 5
4.4 Optionen 5
5 Anschließen des Druckers 5
5.1 Spannungsversorgung 5
5.2 Serielle Schnittstelle 5
5.3 USB Schnittstelle 5
5.4 Kabeldurchmesser 5
6 Einbau 6
6.1 Einbau mittels Halteösen M4 6
6.2 Einbau als Fallschachtdrucker 6
6.3 Einbau als Frontpaneldrucker 6
6.4 Versetzen des Papierhalters 6
7 Statusmeldungen des Druckers 7
8 Serielle Schnittstelle RS232 (V.24) 7
9 Schnittstelle USB 7
10 Papierwechsel 8
11 Zeichensätze 9
12 Fehlersuche und Abhilfe 10
13 Service 10
14 Konformitätserklärung 11
15 Technische Daten 12
16 Mechanische Abmessungen 12

1 Sicherheitshinweise

1.1 Symbole und ihre Bedeutung

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise sehr sorgfältig!

ACHTUNG

betrifft Ihre **persönliche Sicherheit** und ist **immer zu beachten**. Geben Sie diese Hinweise auch unbedingt an andere Personen weiter, die dieses Gerät benutzen!

VORSICHT heiße Flächen

betrifft Ihre **persönliche Sicherheit** und kennzeichnet eine **Verbrennungsgefahr** bei Berührung. Geben Sie diese Hinweise auch unbedingt an andere Personen weiter, die dieses Gerät benutzen!

HINWEIS

betreffen die **Sicherheit des Gerätes**.

Die Beachtung aller Hinweise, der sachgemäße Einsatz und die Anwendung anhand der Bedienungsanleitung ist für die Produkthaftung und Produktgewährleistung bindend. Eigene Reparaturversuche setzen die Garantieansprüche außer Kraft.

Zu technischen Fragen wenden Sie sich bitte an den GeBE Technik-Support.

Die mit gekennzeichneten Hinweise erforden eine Rücksprache mit den GeBE Technik Support.

Die mit gekennzeichneten Tipps helfen Ihnen den Drucker optimal einzusetzen.

Die mit gekennzeichneten Dokumente oder Internet Links sind Hinweise auf weiterführende oder ergänzende Informationen.

1.2 Gerätehinweise

HINWEIS

- Grundsätzlich darf das Gerät nur durch autorisiertes Personal geöffnet bzw. repariert werden. Öffnen Sie niemals das Gerät und führen Sie keine Reparaturen am Gerät selbst durch. Wenden Sie sich hierzu an den für Sie zuständigen technischen Service. Die entsprechenden Daten entnehmen Sie bitte dem Abschnitt "Service und Wartung".
- Vor dem Einschalten des Gerätes ist unbedingt sicher zu stellen, dass die Netzspannung Ihrer Installation mit der Versorgungsspannung des Gerätes übereinstimmt. Die Kenndaten des Gerätes können dem Gerätetypenschild oder den technischen Daten entnommen werden.
  - Das Gerätetypenschild befindet sich auf der Unterseite des Gerätes
  - Die Technischen Daten des Gerätes können dem Abschnitt "Technische Daten" entnommen werden.
- An die Schnittstellen und an die DC-Kreise des Gerätes dürfen nur Peripheriegeräte angeschlossen werden, die die Anforderungen für Sicherheitskleinspannung nach EN/IEC 60950 erfüllen.
- Das Ausschalten des Gerätes trennt dieses nicht vollständig vom Netz. Ihr Gerät wird vollständig vom Netz getrennt, indem Sie den Netzstecker ziehen.

ACHTUNG

- Achten Sie darauf, dass die Netzanschlussleitung so verlegt wird, dass Personen nicht über das Kabel stolpern oder es durch Gegenstände verletzt wird.

VORSICHT heiße Flächen

- Funktionsbedingt können im Bereich des Druckkopfes heiße Oberflächen entstehen. Wegen der da mit verbundenen Verbrennungsgefahr ist der Kontakt mit dem Druckkopf unbedingt zu vermeiden. Bringen Sie keine wärmeempfindlichen Gegenstände in die Nähe der Hitzequelle.

HINWEIS

- Vermeiden Sie andauernd hohe Luftfeuchtigkeit und Kondenswasserbildung. Schützen Sie das Gerät vor Spritzwasser und Chemikalien.
- Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten bzw. von uns freigegeben Ersatz- und Zubehörteile. Der Einsatz nicht zugelassener Ersatz- und Zubehörteile kann die Gerätefunktion und Ihre Sicherheit erheblich beeinträchtigen. Die mitgelieferten Teile sind im Abschnitt "Lieferumfang" und die Original-Zubehörteile im Abschnitt "Ersatzteile und Zubehör" angeführt.
- Ein sicherer Betrieb des Gerätes ist nicht mehr möglich wenn:
  - das Gehäuse durch zu hohe mechanische Beanspruchung beschädigt ist
  - Wasser in das Geräteinnere gelangt ist
  - Rauch aus dem Geräteinneren kommt
  - die Netzanschlussleitung beschädigt ist
  - es nicht mehr einwandfrei arbeitet

Stecken Sie, wenn ein beschriebener Fehler vorliegt, sofort Ihr Gerät ab und schalten es aus. Kontaktieren Sie umgehend den für Sie zuständigen Kundendienst. Siehe hierzu den Abschnitt "Service und Wartung".

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Produkthaftungs- und Gewährleistungsansprüche nicht geltend gemacht werden können, wenn das Gerät nicht entsprechend der beschriebenen Hinweise in dieser Betriebsanleitung und der Hinweise auf dem Gerät sowie bestimmungswidrig betrieben wird!

Achtung !

Der sichere Betrieb des Gerätes ist grundsätzlich gewährleistet, wenn die Hinweise in dieser Betriebsanleitung und am Gerät beachtet werden.
Zu Installationsarbeiten: Netz- und Spannungsversorgungen in Systemen stets ausschalten!
Verwenden Sie nur Originalersatz- und Zubehörteile!

2 Beschreibung

Klein und kompakt
Die meisten Kioskterminals werden immer kleiner und kompakter aufgebaut. Weist die Einbausituation mehr Platz in der Horizontalen als in der Vertikalen auf, so bietet sich optimal der INFO Compact Drucker mit variabler Papierhaltevorrichtung an. Hierbei wird die Rollenhalterung hinter dem Drucker auf etwa gleicher Höhe links oder auch rechts angebracht. Das Papier wird von einer Achse herunter in den Druckermechanismus transportiert und so abgewickelt. Seitlich verhindert eine Befestigung das Herunterfallen der Papierrolle von der Achse. Als weitere Variante liefert GeBE auf Wunsch eine Papierwanne, die unterhalb, versetzt zum Drucker, angebracht wird und somit Platz im Innenraum z.B. eines Automatenschrankes spart. Das Papier wird von der in der Halteschale frei laufenden Papierrolle abgewickelt und von dem starken Motor problemlos in den Druckermechanismus gezogen. Ein optional erhältlicher Papierendesensor meldet den Papierstatus.

Schneller Druck
In den unterschiedlichsten Anwendungen - insbesondere im öffentlichen Bereich - wird eine deutlich schnellere Datenausgabe verlangt. Die Ausdrucke des neuen GeBE INFO Compact Druckers für 2" und 3" Papierbreite erfolgen mit bis zu 200 mm pro Sekunde, um dem ungeduldigen Ziehen an dem Ausdruck durch den Benutzer entgegenzuwirken und dadurch kostspielige Schäden am Druckwerk bzw. Abschneider zu vermeiden.

GeBE Controller
Der von GeBE entwickelte Controller GCT-6794/6795, der solche schnellen Ausdrucke zuverlässig steuert, wurde zusammen mit einem robusten Druckwerk zu einem neuen Produkt vereinigt. Die Mechanik dieses Druckwerks entspringt der lange etablierten industriellen Einbaudruckerfamilie INFO von GeBE. Neben seiner Geschwindigkeit überzeugt dieser schnelle kompakte INFO Drucker für den Kioskbereich durch hohe Zuverlässigkeit sowie Service- und Einsatzfreundlichkeit.

Umfangreiche Layoutbefehle
Mit umfangreichen Layoutbefehlen und Auswahl von 8 Zeichengrößen kann der Bonausdruck attraktiv gestaltet werden.

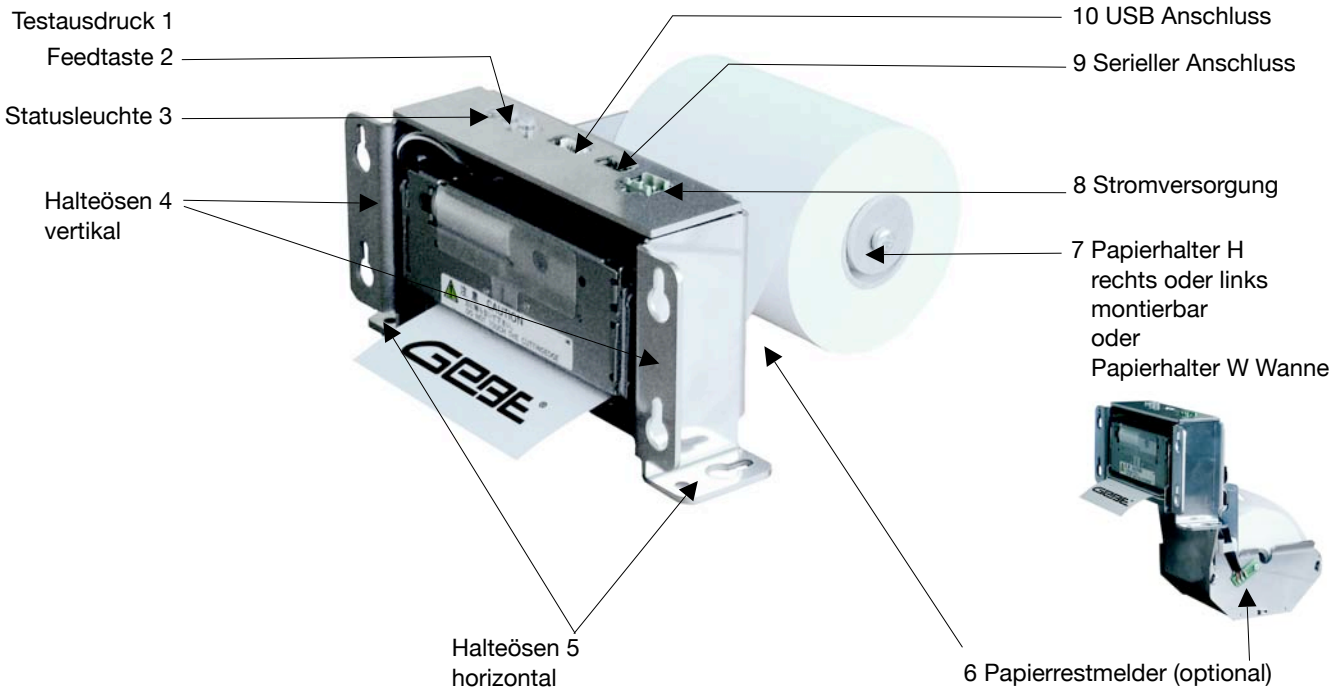
Einfache Anpassung der Software
Die Setupeinstellungen, wie z.B. Schwärzung, Textgröße, RS232-Ansteuerung usw. können vom Anwender selbst eingerichtet werden. Auf Wunsch werden Befehls- und Zeichensatzanpassungen aber auch werkseitig vorgenommen.

Downloads
Firmware, Fonts, Logos, Makros, Einstellungen etc. können einfach vom PC über die aktive Schnittstelle als Datei an den Drucker gesendet und dort permanent gespeichert werden.

3 Layout und Funktionen

HINWEIS

Die Technik und Ausstattung des hier beschriebenen Produktes entsprechen funktionell und sicherheitstechnisch dem neuesten Stand nationaler und internationaler Anforderungen. Weiterentwicklungen und Verbesserungen werden laufend berücksichtigt. Daher können Abbildungen, Maße, technische Daten und allgemeine Inhalte, die im Folgenden aufgeführt sind, sich durch Anpassung an neue Erkenntnisse verändern.
Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen dabei helfen, unser nach modernster Technik entwickeltes und gefertigtes Produkt mit seinen vielseitigen Möglichkeiten optimal und sicher zu bedienen. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig und bewahren Sie sie immer in der Nähe des Gerätes auf, um sie bei Bedarf schnell zur Verfügung zu haben.
Sollten Sie noch weitere Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter. Die entsprechenden Telefonnummern bzw. E-Mail Adressen finden Sie im Kapitel "Service und Wartung".



Papierrestmelder (optional)

Der optische Sensor (6) wird seitlich am Papierrollenhalter mit Distanz von 0,5-1 mm zur Papierrolle angeschraubt.

Der Sensor ist mit einem Stecker
JST-S03-B-XH-A auf der Platine angesteckt.

Steckerbelegung
1 schwarz - 2 grün - 3 rot

4 Lieferumfang

4.1 Auspacken

Überprüfen Sie beim Auspacken, ob alle mitgelieferten Teile komplett vorhanden und unbeschädigt sind. Achten Sie darauf, dass Sie alle Teile aus der Verpackung herausnehmen. Schadensersatzansprüche, die auf Transportschäden zurückzuführen sind, können nur geltend gemacht werden, wenn der Zustellservice unverzüglich benachrichtigt wird. Bitte fertigen Sie einen Schadensbericht an und senden diesen mit dem defekten Teil an den Lieferanten zurück.

Standardausführungen der Thermodrucker
(OEM) in den Breiten 2" und 3" werden ohne Zubehör geliefert. Zubehörteile bitte separat bestellen.

Zum Lieferumfang gehört hier die Bedienungsanleitung: SMAN-D-626 in Deutsch bzw. das Operation Manual SMAN-E-625 in Englisch. Im Internet sind alle aktuellen Dokumente unter www.oem-printer.com/compact aufgeführt.
Anwendermanuals der im Drucker eingebauten GeBE-Thermodruckercontroller können Sie bei GeBE per E-mail (sales.ef@gebe.net) anfordern.

4.2 Zubehörteile Standard:

- Thermopapier 1 Rolle passend zur Druckerbreite
- Schnittstellenkabel für RS232 oder USB (je nach Bestückung)
- Netzteil
- Fallschacht
- Befestigungsschrauben

4.2.1 Standardpapier

(A=aussen beschichtet WR=wasserresistent)

- GPR-T01-060-070-025-080A/WR:
  50 Stück Thermopapierrolle b: 60 mm, d: 80 µm, Ø: 70 mm, Ø Hülse innen: 25 mm, Haltbarkeit: 7 Jahre
- GPR-T01-082-070-025-080A/WR:
  50 Stück Thermopapierrolle b: 82 mm, d: 80 µm, Ø: 70 mm, Ø Hülse innen: 25 mm, Haltbarkeit: 7 Jahre
- GPR-T01-080-080-025-060A:
  30 Stück Thermopapierrolle b: 80 mm, d: 60 µm, Ø: 80 mm, Ø Hülse innen: 25 mm, Haltbarkeit: 5 Jahre

4.2.2 Kabel

- GKA-245-1-500
  Stromversorgung, 2 Einzelleitungen 1,0 mm², 500 mm, einseitig offen, Aderendhülsen
- GKA-406-2-1000
  Rundkabel, 1000 mm, 5pol. auf JST Stecker am Controller, mit 9 pol. SUB-D Buchse zur RS232 Schnittstelle am Host (PC)
- GKA-570-USB-FS-MOLEX-2,0 m
  Kabel USB auf Molex, Länge 2,0 m, für Full speed Übertragung
- GKA-322-1-190
  Kabel Papierrestmelder mit 3pol. Stecker auf JST-S03-B-XH-A

Zur Sicherstellung der CE-Norm werden ein Klappferrit Typ 74271132 der Fa Würth auf dem USB-Kabel empfohlen, der so nah wie möglich am Drucker anzubringen ist.

4.2.3 Stromversorgung

- GNG-24V-6.5A-AC:

Netzteil Open Frame Stromversorgung 24 V / 6,5 A

Zur Sicherstellung der CE-Norm wird die Verwendung eines Meanwell-Netzteils SP-500-24 (oder äquivalente Filterelemente) empfohlen, das so nah wie möglich am Drucker anzubringen ist.

4.3 Treibersoftware

Der Druckercontroller GCT-6794/6795 wird von folgenden Windows® Treibern unterstützt:
Windows® CE.Net 4.2, 5.0, Windows® 2000 und XP
Die Treibersoftware steht über das Internet zur Verfügung und kann dort heruntergeladen werden.
Zugang: www.oem-printer.com/info

4.4 Optionen

- Papierentnahmesensor
- Anti Stau Einheit
- Mini-USB, Kleingerätebuchse für 24 V Anschluss
- kundenspezifischer Rollenhalter für Papierrollen Ø > 80 mm
- Stromversorgung über Kleingerätestecker
- Papierrestmelder

5 Anschließen des Druckers

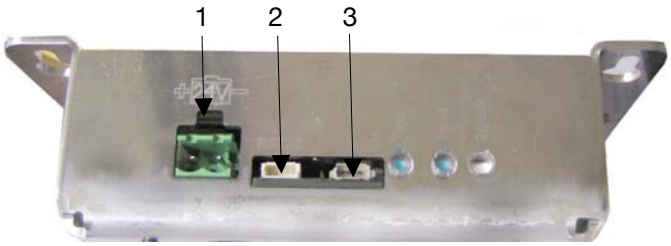
Bei Installationsarbeiten:
Netz - und Spannungsversorgungen im System stets ausschalten !

Achtung !

5.1 Spannungsversorgung

Die Stromversorgung (1) wird über handelsübliche Steckverbinder der Firma Phönix angeschlossen.
Die Stecker verfügen über Schraubklemmen.
Zur Montage ist lediglich ein Schraubenzieher Größe 1 erforderlich. Litzen müssen mittels Aderendhülsen abgeschlossen werden.

Stecker-Typ MSTB-2,5/2-ST-5,08



5.2 Serielle Schnittstelle

Die RS232 (2) wird über handelsübliche Sub-D Steckverbinder angeschlossen.
5pol. auf JST Stecker am Controller, mit 9 pol. SUB-D Buchse zur RS232 Schnittstelle am Host (PC).

5.3 USB Schnittstelle (3)

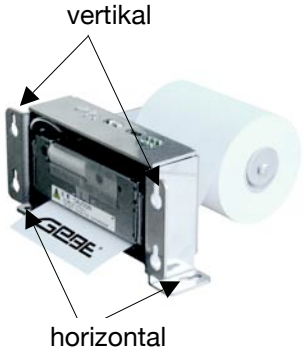
Kabel USB auf Molex, Länge 2,0 m, für Full-Speed Übertragung.

5.4 Kabeldurchmesser

0,5 mm² bei Kabellänge < 0,5 m
0,8 mm² bei Kabellänge < 1,5 m
1,0 mm² bei Kabellänge < 2,0 m

6 Einbau

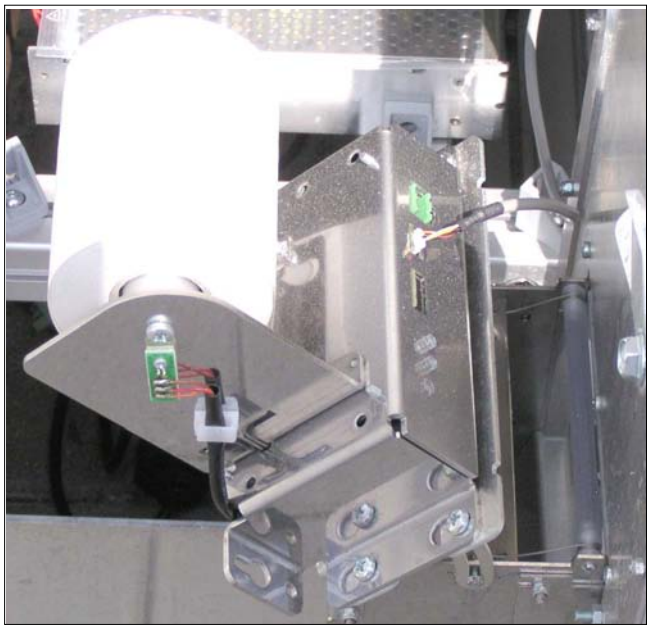
6.1 Befestigung mittels Halteösen M4



Der GPT-6772/6773 wird entweder über vier Halteösen vertikal oder zwei horizontal montiert. Zur Demontage müssen die Schrauben (M4) nur gelockert werden und der Drucker läßt sich durch Hochschieben servicefreundlich abnehmen.

6.2 Einbau als Fallschachtdrucker

Wählen Sie die Befestigungsebene je nach Papierkrümmung und Fallschachtanordnung. Der GPT-6772/6773 verfügt über 3 Möglichkeiten für die Aufnahme von Papierrollen und der Befestigungsebene. Der Papierhalter kann links oder rechts am Drucker angeschraubt werden (siehe Kapitel 6.3). Soll Platz im Innenraum z.B. eines Automatenschrankes gespart werden, so bietet sich die Papierwanne an, die unterhalb, versetzt zum Drucker, angebracht wird.



Zu beachten bei Fallschachtlösungen:

1. Statische Aufladung des Tickets

Das Vorbeistreichen des Papieres an Kunststoffen, nicht geerdeten Flächen o.ä. kann zu einer statischen Aufladung des Tickets und damit zu einem "Kleben" des Tickets im Schacht führen.

Lösungsvorschläge:

- Potentialausgleich aller metallischer Flächen
- Elektrisch leitende "Bürste" am Papierausgang verwenden
- Antistatisches Papier einsetzen

2. Feuchtigkeit im Papier

Das "Durchfahren" des Taupunktes bei niedrigen Temperaturen führt zu einer Feuchtigkeitsaufnahme des Papieres. Dies kann zu einem "Kleben" des Tickets im Schacht führen.

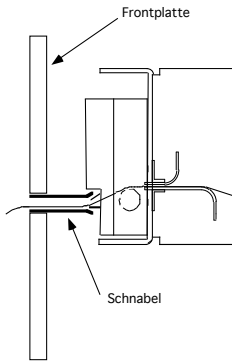
Lösungsvorschläge:

- Gerät klimatisieren
- Top Coat-Papier einsetzen

6.3 Einbau als Frontpaneldrucker

Der GPT-6772/6773 wird über die Befestigungs-Halteösen entsprechend der Applikation montiert.

Für den Papierübergang vom Druckwerk zum Frontschlitz ist ein Schnabel nötig, der auch, wenn die Bonlänge immer gleich ist, ca. 1 cm kürzer als der Bon ausgeführt werden kann. Dadurch wird verhindert, dass das Papier über längere Zeit während des Druckvorgangs behindert wird.



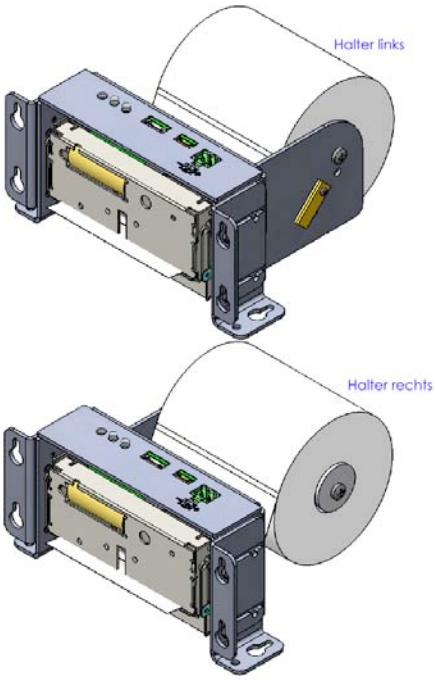
6.4 Versetzen des Papierhalters

Der Papierhalter kann links oder rechts am Drucker montiert werden.

Bei optionalem Near Paper End Sensor ist die Halterposition vorab zu definieren. Da sich der Sensorstecker lokal in der rechten Halterposition befindet, ist für die Linksmontage ein längeres Kabel und entsprechende Kabelverlegung nötig.

Zum Versetzen des Papierhalters:

1. Near Paper End Sensor (optional) ausstecken und vom Halter abschrauben (1xM2).
2. Halter abschrauben (3xM3).
3. Halter abnehmen, Achse demontieren (1xM4).
4 Halter auf der anderen Seite befestigen (3xM3).
5. Achse auf der anderen Seite montieren (1xM4).
6. Near Paper End Sensor (optional) an der anderen Seite anschrauben (1xM2) und wieder anstecken.



7 Statusmeldungen des Druckers

Die Bits sind wie folgt definiert:

Statusbyte 1

Bit	LED	Status	0	1
0	ein	Papierrest	wenig Papier	Papier OK
1	1:1	Papier	vorhanden	nicht vorhanden
2	1:1	Temperatur Temperatur	OK	Druckkopf zu heiß/kalt
3	1:1	Kopf	geschlossen	offen
4	1:1	Papierstau/Cutter	kein Fehler	Fehler
5	ein	Rx-Fehler	kein Fehler	Rx error
6		immer 0		
7		immer 1.		

Modus 2, wird eingeschaltet durch Bit 1 im Parameter 23. Beim Senden des Fehlerstatus werden immer 2 Bytes an den Host geschickt.

Die beiden Bytes sind durch Bit 6 unterscheidbar:

Statusbyte 2

Bit	LED	Status	0	1
0	ein	Markensensor	keine Marke	Marke erkannt
1	ein	Puffer Status	Puffer leer	Puffer Überlauf
2	ein	Werksparameter	gültig	ungültig
3	1:1	AUX2 Sensor (optional)	geschlossen	offen
4		unbenutzt = 0		
5		unbenutzt = 0		
6		immer 1 (Unterscheidung zu Fehlerbyte 1)		
7		immer 1.		

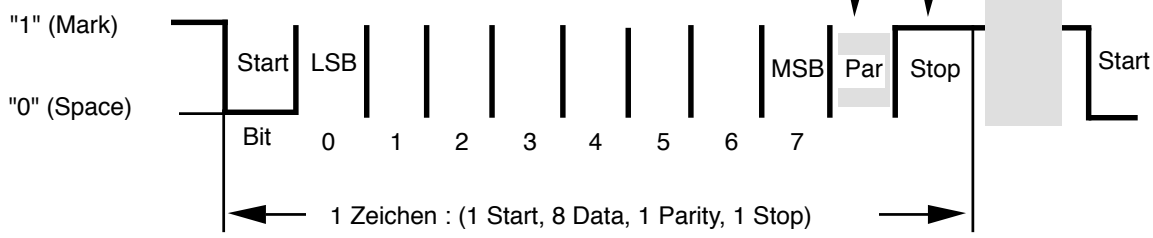
8 Serielle Schnittstelle RS232 (V.24)

Steckverbinder SuB-D 9 pol Buchse mit einer 1:1 Belegung zum PC, so dass keine 0-Modem Schaltung nötig ist.

Pin	Signal	Input/ Output	Bemerkung
1	GND	-	Erdung
2	TXD	I	Druckdaten
3	RXD	0	Fehlermeldungen und Xon/Xoff-Meldungen
4	RTS	I	Handshake-Eingang des Controllers
5	CTS	0	Handshake Ausgan des Controllers

Achtung : die Standard-Konfiguration hat 1 Stopbit

Achtung : die Standard-Konfiguration hat kein Parity-Bit



9 Schnittstelle USB

Steckverbindung über Molex auf USB Typ A

Pin	Signal	Input/ Output	Bemerkung
1	Vcc	-	
2	GND	-	
3	D-	I/0	
4	D+	I/0	
5	GND	-	

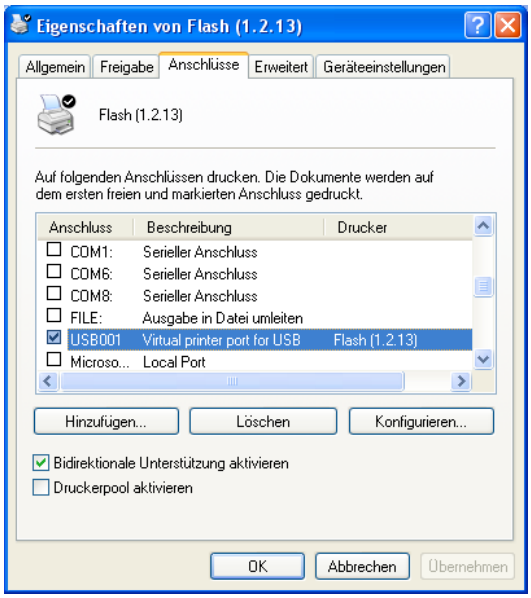
USB printer class:
Die USB Device Class entspricht einer "Printer Class". Nach dem Einstecken meldet der PC eine "USB Druckerunterstützung" und installiert einen "USB001" USB Port.

Es können sowohl der Standard Druckertreiber des "System78" als auch der Portmonitor verwendet werden. Bei der Installation des Druckertreibers ist dieser einfach auf den USB Port zu lenken.

Achtung! Windows® XP und Windows® CE verhalten sich bei der Enumerierung eines Druckers unterschiedlich. Daher muss der Drucker vor Auslieferung auf das Betriebssystem konfiguriert werden.

USB Spezifikation	V1.1 (V2.0 kompatibel)	
Gerätetyp	Vendor Specific Device oder Printer class	
USB	Full Speed 12 Mbit/s	
Stromaufnahme	ohne Druck	Typ.
	USB aktiv / Drucker aktiv	30 mA
	USB aktiv / Drucker sleep	25 mA
	USB suspend / Drucker sleep	300 µA

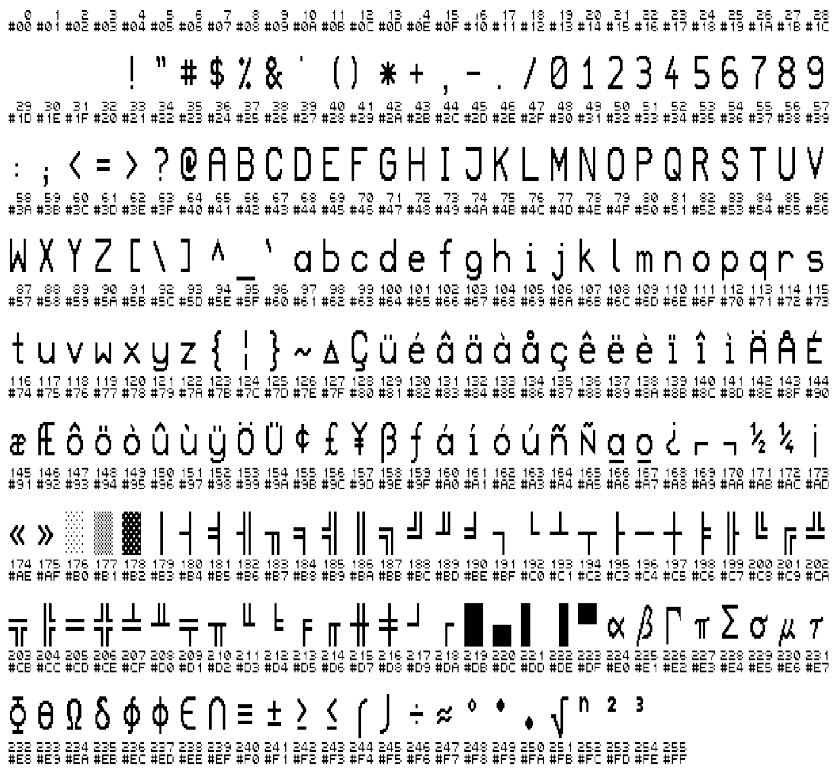
Aktivieren Sie niemals im Druckertreiber eine Aktion am Job Ende. Dies kann zu einem Datenverlust führen.



10 Papierwechsel

Welches Thermopapier ist geeignet?
Die Drucker sind für Papierbreiten von 60 mm und 82 mm +/- 0.5, bis zu 150 µm Papierdicke, spezifiziert.
Andere Papiere können Störungen verursachen:
Für besondere Aufgaben sind Thermopapiere erhältlich, die resistent gegen Wasser, Fett und Alkohol sind. Wir sind Ihnen bei der Auswahl eines geeigneten Thermopapiers gerne behilflich.
Welche Seite des Thermopapiers kann bedruckt werden?
Auf der Papierrolle ist meistens die Innenseite die bedruckbare Seite. Das Druckerpapier für den Compact hingegen ist aussen beschichtet. Bei Zweifel, machen Sie den Fingernageltest. Die thermosensitive Seite schwärzt sich unter dem Druck eines spitzen Gegenstandes.
So wird das Papier eingelegt:
Bei Druckern mit seitlichem Führungsblech:
- Leere Papierhülse von Papierrollenachse abziehen.
- Neue Papierrolle aufstecken.
- Papier auf die Papierzuführungsbühne legen und Richtung Druckwerk schieben (siehe Skizze).
- Sobald das Druckwerk das Papier erkennt, wird es automatisch eingezogen.
- Das Papier ist jetzt eingelegt.

11 Zeichensätze



Optional verfügbare Zeichensätze

Folgende Zeichensätze stehen derzeit zur Verfügung und können optional im Austausch gegen andere Zeichensätze in den Flash-Speicher des µ-Ps programmiert werden. Bitte anfragen. Weitere Zeichensätze erstellt GeBE gerne.

Kyrillisch

Fontgrößen

Die Anzahl der darstellbaren Zeichen pro Zeile ist abhängig von der physikalischen Eigenschaften des verwendeten Druckwerks. In unten stehender Tabelle sind einige Beispiele aufgeführt:

Font	**432/576/640 Punkte/Linie**	**Breite**	**Höhe**
Small Font (8x16)	54/72/80 Z/Zeile	normal	normal
Low Font (16x16)	27/36/40 Z/Zeile	doppelt	normal
Narrow Font (8x32)	54/72/80 Z/Zeile	normal	doppelt
Normal Font (16x32)	27/36/40 Z/Zeile	doppelt	doppelt
Wide Font (32x32)	13/18/20 Z/Zeile	vierfach	doppelt
High Font (16x64)	27/36/40 Z/Zeile	doppelt	vierfach
Large Font (32x64)	13/18/20 Z/Zeile	vierfach	vierfach
Xlarge Font (64x128)	6/9/10 Z/Zeile	achtfach	achtfach

12 Fehlersuche und Abhilfe

Nicht bei jeder Störung muss es sich tatsächlich gleich um einen nicht selbst behebbaren Fehler handeln.
Sie sparen Zeit und Geld, wenn Sie einfache Fehlerursachen selbst erkennen und beheben können.
Folgende Hinweise sollen Ihnen dabei helfen:
Hardware-RESET: Auslösen durch Entfernen der Stromversorgung und nach kurzer Pause wieder Anschließen derselben.
Dabei wird der Drucker auf die in der Batch-Datei befindliche TINIT-F und/oder auf TINIT-E eingestellt.

Symptom	Ursache	Abhilfe
Der Drucker scheint zu drucken, schwärzt das Papier aber nicht	Papier falsch eingelegt.	Papier richtig einlegen.
Der Drucker druckt nur wenige Zeichen in einer Zeile. Bei mehreren Zeichen in einer Zeile, druckt er gar nicht mehr.	Die Stromversorgung ist nicht optimal.	Ausreichend dimensioniertes Netzteil und kurze Leitungslängen verwenden. Alle Steckverbindungen auf evt. Übergangswiderstände überprüfen. Bei Thermodruckern treten hohe Spitzenstöme auf, so dass bereits kleinste Übergangswiderstände zu unzulässigen Spannungsabfällen führen können. In diesem Fall ist kein Netzteil stark genug. Eine Pufferung mit Kondensatoren ist möglich, wenn das Netzteil nur geringfügig zu schwach ist und grosse Kondensatoren (z.B. 4700 µF, schaltfest) eingesetzt werden.
Der Drucker druckt nur wenige Punkte in einer Linie.		
Nach wenigen Zeichen ist der Ausdruck unvollständig.	Der Druckerpuffer wird "überfahren" (160 Byte) wodurch Daten verloren gehen.	Lösung: Handshake überprüfen oder überhaupt verwenden. (XON/XOFF oder Hardware). Zur Not: Ausgabegeschwindigkeit verringern, z.B. auf 1200 Baud gehen. (siehe MAN-D-376 Schnittstelleneinstellungen)
Der Drucker druckt falsche Zeichen.	TTl statt RS232 Schnittstelle oder umgekehrt. (Zeichen des oberen Bereiches werden gedruckt).	Richtige Schnittstelle verwenden.
	Schlechte Masseverbindung des Druckers. Bei einer schlechten Masseverbindung fließt ein Teil des Druckstromes über die Schnittstelle. Dadurch kommt es zu einer Spannungsanhebung und damit zu einer Datenverfälschung	Masseverbindung reparieren.
	Host sendet nach Druckjob ein Break Signal (nur "?" werden gedruckt).	GeBE kann dies anpassen. Bitte rufen Sie uns an.
Drucker funktioniert beim PC, aber nicht an der Maschine.	Drucker elektrisch nicht kompatibel zum Host	Pegel der Leitung messen, die Fehler meldet. GeBE kann dies anpassen.

13 Service

Garantie

Wir übernehmen die Gewährleistung dafür, dass die von uns gelieferte Ware die zugesicherten Eigenschaften aufweist. Die Dauer der Gewährleistung für OEM beträgt 12 Monate, sofern nicht andere Fristen schriftlich vereinbart wurden, und wird vom Zeitpunkt des Versanddatums beginnend berechnet.
Die Haftung ist ausgeschlossen, wenn der Besteller einen etwa aufgetretenen Mangel nicht unverzüglich schriftlich geltend macht. Detaillierte Angaben zum Garantiefall entnehmen Sie bitte unseren Liefer- und Zahlungsbedingungen, die Sie unter www.oem-printer.com/lzb (Homepage-Kapitel: Über uns) einsehen und herunterladen können.

Service

Im Servicefall und bei Fragen wenden Sie sich bitte an: GeBE Elektronik und Feinwerktechnik GmbH
Beethovenstr. 15 • 82110 Germering • Germany • www.gebe.net
Phone:++49 (0) 89/894141-0 • Fax:++49 (0) 89/8402168 • e-mail: sales.ef@gebe.net

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur INFO-Drucker Serie finden Sie unter www.oem-printer.com/compact.
Dort finden Sie auch Ihren persönlichen Berater, an den Sie Ihre Fragen richten können.
Oder senden Sie einfach eine e-mail an das GeBE Vertriebsteam: sales.ef@gebe.net
Nutzen Sie die direkt in den Vertrieb führende Bestell-Faxnummer: 0049 (0) 89/894141-33

14 Konformitätserklärung

DECLARATION OF COMFORMITY

in compliance with EN45014

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

in Übereinstimmung mit EN45014

Supplier: **GeBE Elektronik und Feinwerktechnik GmbH**
Anbieter:

Address: **Beethovenstr.15**
Anschrift: **82110 Germering**
Germany

Products: begining with Serial Number: **1001xxxx**
Produkte: beginnend mit Seriennummer: **1001xxxx**

GPT-6772-95-USB
GPT-6772-95-V.24
GPT-6773-94-USB
GPT-6773-94-V.24

The Products described above are in conformity with:
Die oben beschriebenen Produkte sind konform mit:

EMC Directive / EMV Richtlinie 89/336/EWG
Information technology equipment
Einrichtungen der Informationstechnik
Radio disturbance characteristics .....EN 55022 1998
Funkstöreigenschaften
Immunity characteristics.....EN 55024 2003
Störfestigkeitseigenschaften

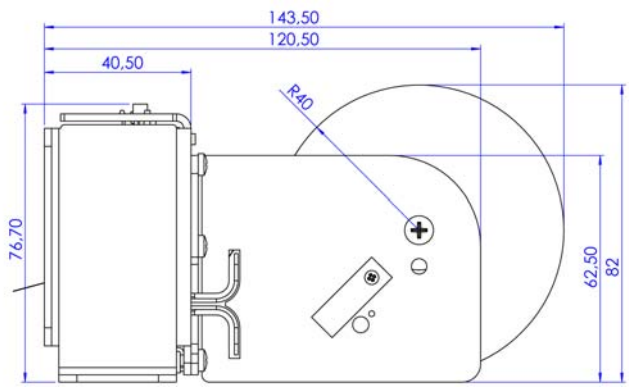
Germering, the 5/25/2010, den 25.05.2010

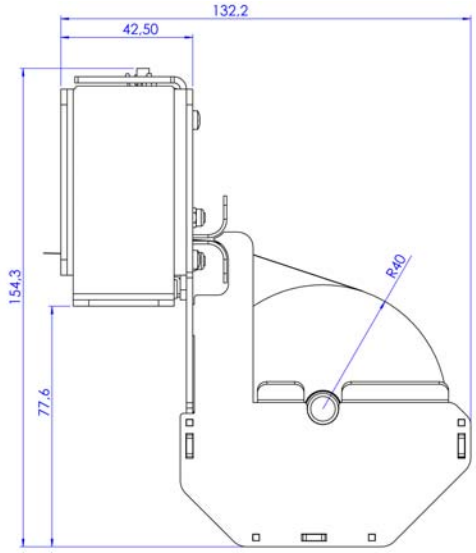
Klaus Baldig
Head of R&D/ Leiter der Entwicklung

GeBE Elektronik und Feinwerktechnik GmbH GKV 027-1

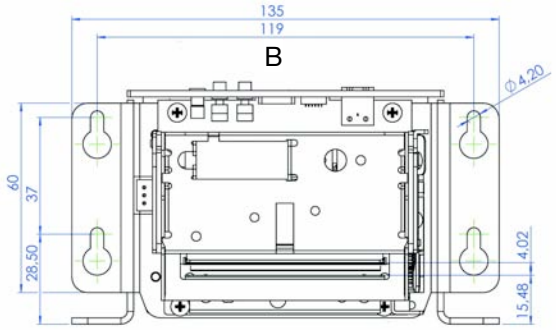
Zur Sicherstellung der CE-Norm werden ein Klappferrit Typ 74271132 der Fa Würth auf dem USB-Kabel sowie die Verwendung eines Meanwell-Netzteils SP-500-24 oder äquivalente Filterelemente empfohlen. Beide Bauelemente sind so nah wie möglich am Drucker anzubringen.

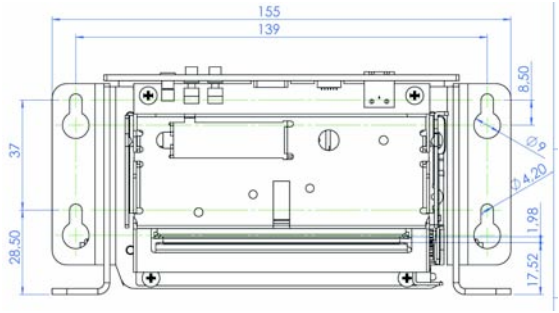
15 Mechanische Abmessungen





A





16 Technische Daten

	GPT-6772	GPT-6773
Punkte pro mm	432	576 (640 optional)
Abschneider	Voll- und Teilschnitt (ein Steg bleibt stehen)	
Druckerpuffer	256	
Papierrestmelder	Meldung seriell an Host-System	
Papierendesensor	optional, Meldung seriell an Host-System	
Druckgeschwindigkeit	bis 200 mm/s	
Papier- / Druckbreite	60 / 54 mm	82 / 72 mm (82 / 80 mm optional)
Versorgungsspannung	24 V	
Strom max. Standby	80 mA	
Strom max. Druck ca.	3 - 15 A, per Befehl einstellbar	
Schnittstellen	RS232 bis 460kbps, USB	
Baudraten (Standard: fett)	1200/2400/4800/9600/19200/38400/57600/**115200 (115, n, 8, 1)**/230400/460800 Mode: einstellbar: 7, **8** data bits **/ 1**, 2 stop bit / **none**, odd, even parity Handshake: **Hardware handshake und XON / XOFF**	
Datenkompression	Faktor ca. 3 :1 (für graphische Befehle); PC-kompatibel; Windows Treiber	
Zeichensätze, Z/Zeile	27, 54	36, 72
Barcode	Code39	
Umgebung	-10°C bis +60°C mit spezifiziertem Papier 10% bis 80% rel. Luftfeuchte, keine Betauung	
MTBF	100 km Papierdurchlauf / 500.000 Schnitte	
Rollendurchmesser	max. 80 mm bei integriertem Papierhalter (auf Anfrage bis zu 300 mm)	
Papierdicke	60 - 150 µm	
Gehäuse	Edelstahl	
Normen	CE : siehe Komformitätserklärung	
Gewicht inkl. Papierrolle	500g	650g
Abmessungen ohne Halter	135 x 76,7 x 40,5 mm	155 x 76,7 x 42,5 mm